



Internationaler Versöhnungsbund

Seit 1914 gewaltfrei aktiv gegen Unrecht und Krieg



Veröffentlicht auf *Internationaler Versöhnungsbund* (<https://www.versoehungsbund.de>)

[Startseite](#) > [Über uns](#) > 100 Jahre IVB

Konstanz 2014 - der Internationale Versöhnungsbund feiert sein 100. Jubiläum

1914-2014

ENDORSED BY

Mairead Corrigan Maguire
Nobel Peace Prize laureate, cofounder of peacePEOPLE, peace activist in Northern Ireland and Israel/Palestine

Sulak Sivaraksa
Cofounder of the International Network of Engaged Buddhists (INEB), Thai peace and environment activist

Adolfo Pérez Esquivel
Nobel Peace Prize laureate, Founder of Servicio de Paz y Justicia (SERPAJ), Argentinian peace activist

Hildegard Goss-Mayr
Honorary IFOR President, nonviolent trainer in Eastern Europe, Latin America, Philippines and Madagascar

Founded in 1914 in response to the horrors of war in Europe, IFOR has taken a consistent stance against war and its preparation throughout its history. Perceiving the need for healing and reconciliation in the world, the founders of IFOR formulated a vision of the human community based upon the belief that love in action has the power to transform unjust political, social, and economic structures.

IFOR
INTERNATIONAL FELLOWSHIP OF RECONCILIATION
1914-2014

IFOR
centennial@ifor.org
www.ifor.org

KONSTANZ

Spoorstraat 38
1815 BK Alkmaar, Netherlands
ACCOUNT# 2704182 - BIC: INGBNL2A
IBAN: NL11 INGB 0002 7041 82 - ING BANK NL

IFOR works in close cooperation with the Konzilbüro Konstanz (2014 - 2018) and enjoys the sponsorship of the Konstanzer Landratsamt

100 YEARS FOR NONVIOLENCE

1-3 AUG 2014

[1]

1914 tagte in Konstanz eine Konferenz von Christen aus verschiedenen Ländern, die versuchten, den drohenden Krieg abzuwenden, weil sie Kriege grundsätzlich für unvereinbar mit dem Geist Christi hielten. Der Kriegsausbruch führte zum Abbruch des damaligen Treffens. Die Teilnehmer jedoch gründeten anschließend den Versöhnungsbund als pazifistischen Verband in England und den USA, nach dem Krieg ebenfalls in Deutschland.

1919 schlossen sich Zweige aus zehn Ländern im Internationalen Versöhnungsbund zusammen. Der bestehende Militarismus - dies war das Hauptziel der Gründer - sollte überwunden und die Anerkennung der Kriegsdienstverweigerung durchgesetzt werden.

Aus diesem Grund feiert der Internationale Versöhnungsbund am ersten Augustwochenende 2014:

Konstanz 2014 - Hundert Jahre für Gewaltfreiheit

Zwei Veranstaltungen bilden die Höhepunkte des Jubiläums:

1. die Hundertjahrfeier, am Freitag 1. August, abends: IFOR Mitglieder, prominente Gäste (u.a. TrägerInnen des Friedensnobelpreises) und das Publikum werden gemeinsam hundert Jahre für Pazifismus und Gewaltfreiheit feiern, aber auch die unzähligen Opfer der Kriege und Aufrüstungen weltweit betrauern.
2. eine interreligiöse Feier am Sonntag.

Diverse Seminare und Workshops, zwei Ausstellungen und ein Konzert gehören zum vielfältigen Programm, das die Arbeit der Versöhnungsbewegung in der Vergangenheit und heute veranschaulichen wird.

Weitere Infos finden sich in den Unterpunkten dieses Menüs. Die angehängten Dateien beinhalten das Programm, die offizielle Einladung durch IFOR und ein Formular zur Registrierung. Diese ist aber auch online möglich, und zwar unter:

<http://centennial.ifor.org> [2] (zurzeit nur auf Englisch, demnächst auch auf Deutsch(Stand: 6. März 2014))

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Tina Raddatz, entweder per Mail unter centennial@ifor.org [3] oder telefonisch unter 0049-(0) 7531 36 33 965 oder 0049 (0) 176 67 80 15 59

Postadresse:
IFOR Centennial
Reichenastr. 36
78467 Konstanz
Deutschland

Als Hintergrundinformation finden sich auf unserer Homepage auch [Texte zur Geschichte](#) [4] des Versöhnungsbundes als [Download](#) [4].



"100 Jahre Versöhnungsbund belegt 100 Jahre Engagement gegen Gewalt, Waffen, Krieg. Mir ist wichtig, dass es in der evangelischen Kirche eine Lerngeschichte gibt von den Kriegspredigten 1914 hin zu dem Eintreten für den Frieden 2014. Dabei ist die Versöhnungsaufgabe die Mahnung, sich den Feindbildern und Zerstörungskräften

präventiv entgegen zu stellen."

Dr. Margot Käßmann, Theologin, Berlin

| Anhang | Größe |
|---|--------------|
|  Programm-Flyer [5] | 209.37 KB |
|  Offizielle Einladung von IFOR [6] | 53.18 KB |
|  Registrierungsformular [7] | 93.18 KB |

Quell-URL: <https://www.versoehnungsbund.de/100-jahre>

Links

[1] <https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/2014-flyer-konstanz-ifor.pdf>

[2] <http://centennial.ifor.org>

[3] <mailto:centennial@ifor.org>

[4] <https://www.versoehnungsbund.de/geschichte/texte>

[5] https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/2014-konstanz-flyer_0.pdf

[6] <https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/2014-ifor100-einladung.pdf>

[7] <https://www.versoehnungsbund.de/sites/default/files/2014-ifor100-registrierung.pdf>